

Neubauung Schlosshofareal



WILHERMSDORFER GESCHICHTE(N)



Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm
Fakultät Architektur
Bahnhofstraße 90
90402 Nürnberg
Telefon 0911 5880-2100



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM

WILHERMSDORF

Prof. Ingrid Burgstaller
Prof. Nadja Letzel
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Fakultät Architektur

Wintersemester 2016/17

Studentische Arbeiten
Bachelor-Studiengang Architektur

Städtebauliches Entwerfen
Bauen im Bestand

5	VORWORT	INHALT
7	WILHERMSDORF GESTERN	
11	WILHERMSDORF HEUTE	
19	NEUE STADTKANTE	
108	XHAUS	
217	DANKSAGUNG	
219	BILDNACHWEIS	
220	IMPRESSUM	



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die umfangreichen Sanierungen an Fest- und Marktplatz wurden bereits vor Jahren erfolgreich abgeschlossen, die Ergebnisse können sich sehen lassen. In dieser Dokumentation richtet sich der Fokus jetzt auf die städtebaulichen Herausforderungen am Schlossplatz und am Alten Bahnhof.

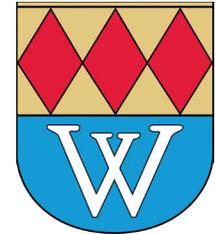
Die beiden untersuchten Objekte liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Haltepunkten der Zenngrund-Bahn und dienen somit als Eingangstor und Visitenkarte für Gäste und Einheimische.

Eine herausragende Rolle im Zentrum unserer Gemeinde spielen die drei aneinander angrenzenden Plätze: Schlossgarten, Schlossplatz und Marktplatz. Die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten, sei es für die Kirchweih, für Handel und Gewerbe oder als Parkplatz, müssen in den Mittelpunkt gestellt werden. Darüber hinaus dürfen aber auch die zukünftigen Wohnbedürfnisse und Räume für Begegnungen nicht vergessen werden.

Geprägt wird die Situation durch die Evangelische Hauptkirche, deren imposanter Charakter sich durch die Enge der Bebauung erst auf den zweiten Blick erschließt. Diesen sensibel freizulegen, wäre ein langfristiger Wunsch.

Die Erschließung des neuen Einkaufszentrums auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei und Verlegung der Zufahrt in die Gartenstraße lassen interessante Möglichkeiten für die Belebung des Alten Bahnhofs entstehen. Ziel ist es, ein stimmiges Ganzes zu schaffen, eine attraktive Nutzung für das historische Gebäude als auch für die vorhandenen Außenflächen zu finden.

Die städtebaulichen Entwürfe für Wilhermsdorf sind vielzählig wie anspruchsvoll. Ohne ein Konzept können die Chancen zur Verbesserung unseres historischen Ortskerns nicht entdeckt und beschrieben



VORWORT

Bürgermeister der Marktgemeinde Wilhermsdorf
Uwe Emmert

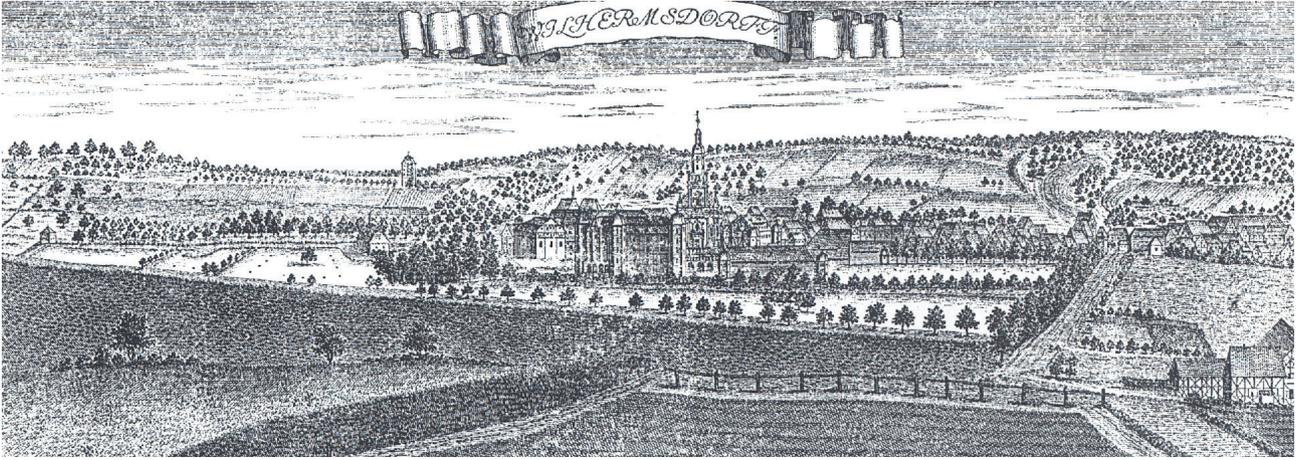
werden. In Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Nürnberg wurden viele unkonventionelle Ideen entwickelt. Sicher kommen nicht alle Ideen zum Tragen, einige werden vielleicht von der Bürgerschaft sogar abgelehnt. Der lange und intensive Gedankenaustausch mit den Experten der Hochschule und den Studierenden hat viel Freude bereitet, Denkanstöße geliefert und Diskussionen angeregt. Mein Dank geht deshalb an die Studierenden für ihre Arbeiten sowie an die Lehrbeauftragten Frau Prof. Ingrid Burgstaller und Frau Prof. Nadja Letzel.

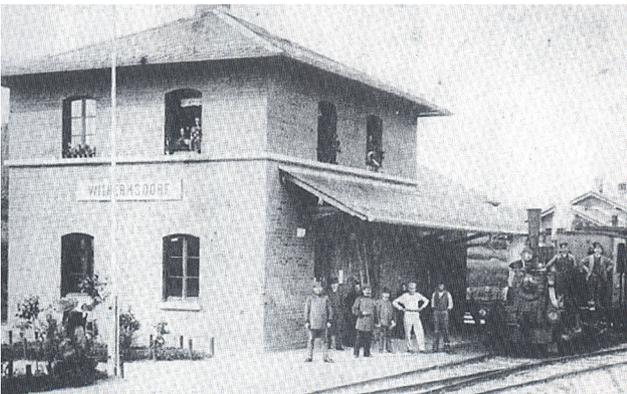
Wenn Sie sich als Bürgerin oder Bürger in den städtebaulichen Prozess einbringen möchten, lade ich Sie hierzu herzlich ein. Beim neu gebildeten „Bürgerstammtisch“, der sich in unregelmäßigen Abständen trifft, können Sie ganz unbürokratisch Ihre Sichtweisen und Impulse einbringen. Machen Sie einfach mit!



WILHERMSDORF GESTERN

Pläne und Fotos







WILHERMSDORF HEUTE

Pläne und Fotos

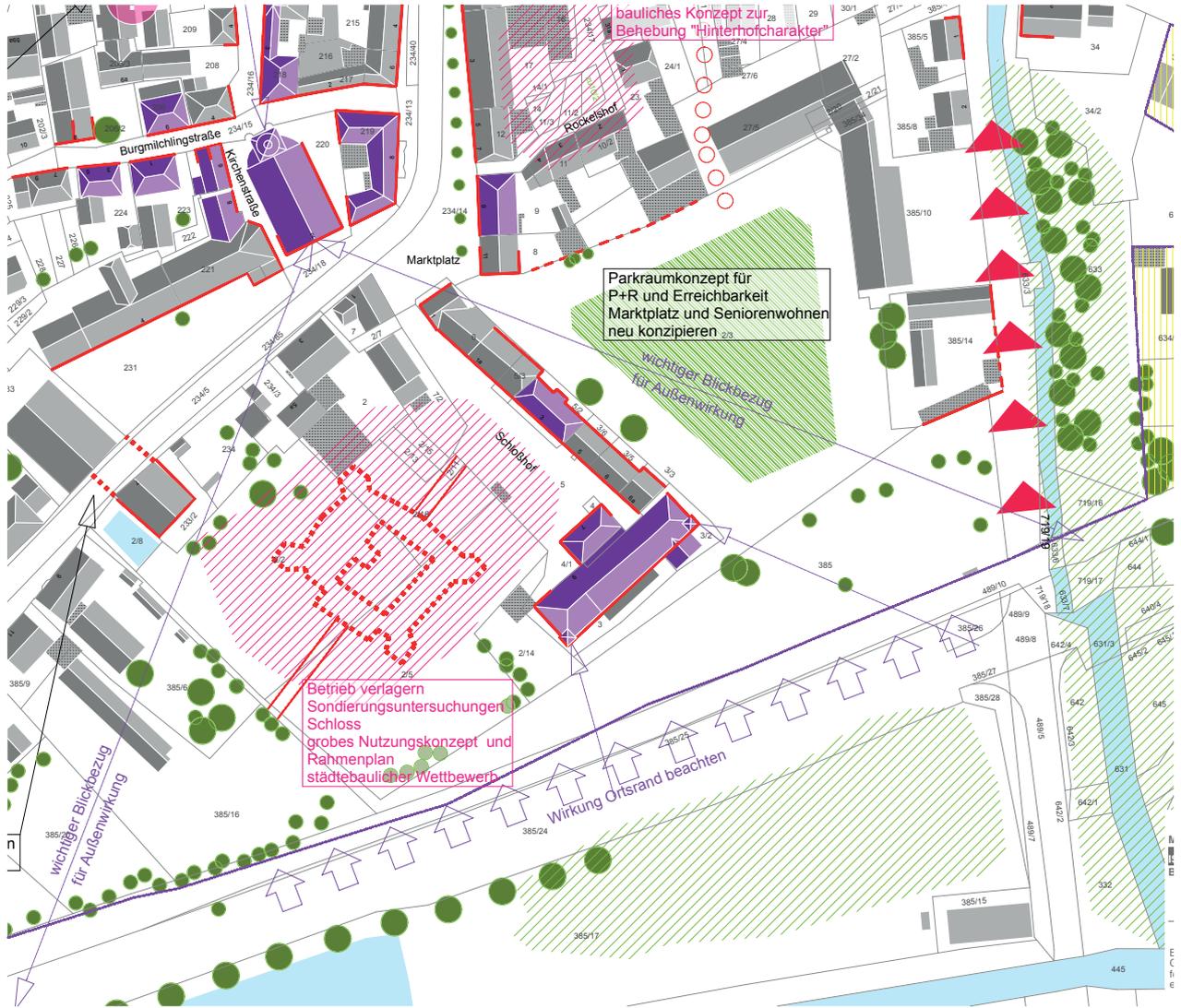


















Die Umstrukturierung und Integrationen von Gewerbegebieten in den städtischen Raum sind eine der aktuellen Herausforderung des Städtebaus. Der umweltschonende Nutzen der bestehenden Infrastrukturen, das Ziel des flächensparenden Bauens und die Potentiale der sozialen und kulturellen Integration sprechen für diesen Weg einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Projekte der Innenentwicklung haben zudem auf Grund ihrer zahlreichen historischen Spuren das Potential die Identifikation der Bürger mit ihrem Ort zu stärken.

Den baulichen Mittelpunkt der Marktgemeinde Wilhermsdorf bildet unübersehbar die Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Martin und Maria, ein dreischiffiger Hallenbau mit Nordturm und südlicher Schaufassade von 1706/14. Unser Planungsgebiet befindet sich im Zentrum des Ortes unterhalb der Kirche und unmittelbar nördlich des Bahnhofs Wilhermsdorf Mitte. Hier lag, wie auf dem Urpositionsplan des Bayerischen Vermessungsamtes und der Überlagerungskarte der Architektin und Stadtplanerin Brigitte Sesselmann zu sehen, das bedeutsame Wasserschloss mit Vorhof und Lustgärten.¹ 1872 wurde der Abriss beschlossen. Zuvor hatte man auf königliche Initiative und Basis des Gutachtens von Dr. von Hefner-Altenbeck und Professor Essenwein nach Möglichkeiten des Erhalts und erforderlichen Mitteln des Unterhalts gesucht, denn die Gutachter schrieben ... schon von Fern stehe das mächtige Gebäude als ein Schmuck in der Landschaft da, die landschaftliche Schönheit der Gegend werde wesentlich gehoben Mindestens könne man die Zerstörung dem Zahn der Zeit überlassen und hätte so wenigstens der Gegend eine malerische Ruine erhalten.“²

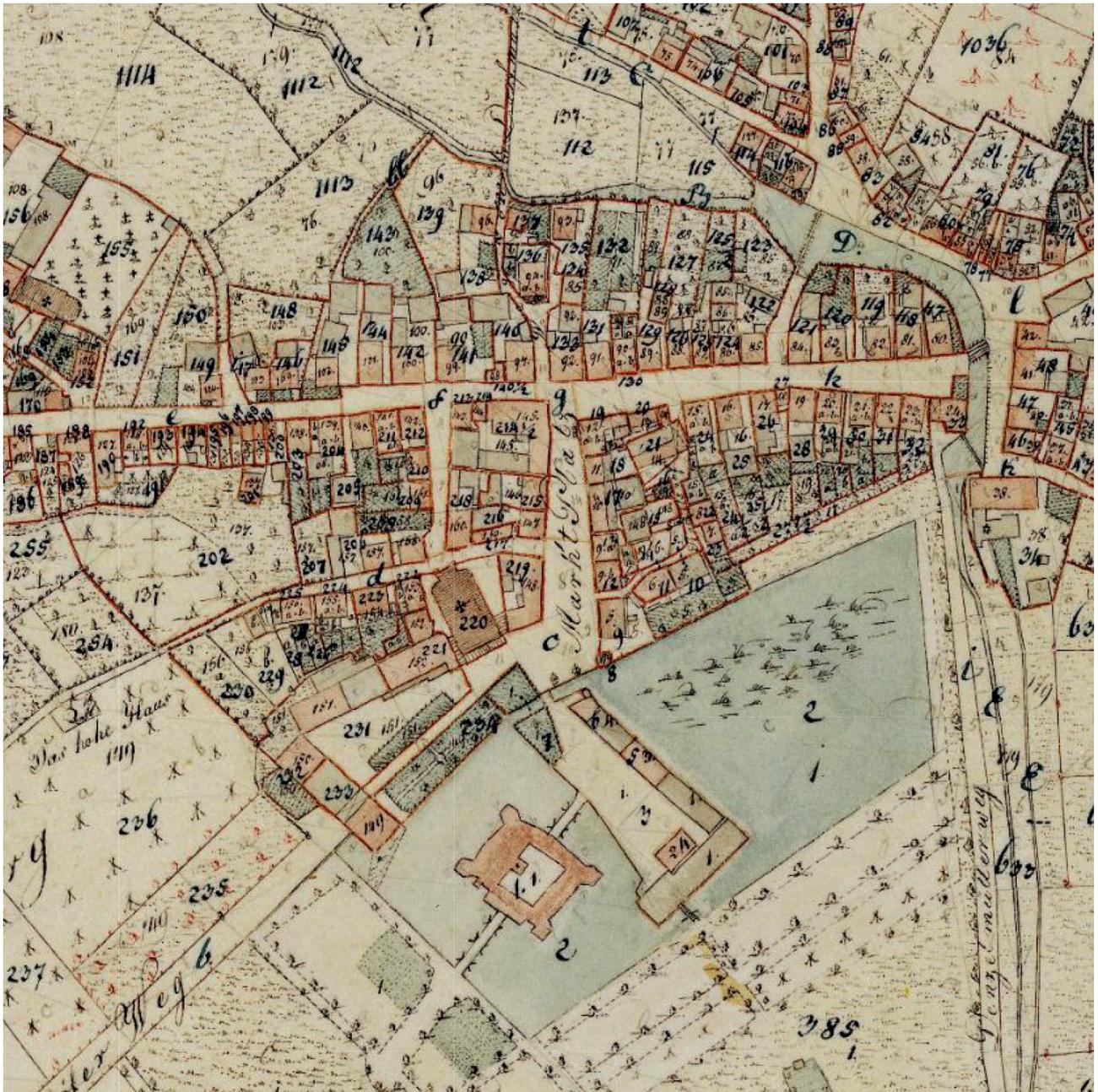
Man hat dann doch mühselig das Schloss als „Abbruchhalde“ verkauft. Auf dem ehemaligen Schloß- und aufgeschütteten Wassergelände liegt ein Baubetrieb sowie der Festplatz. Auf den Flächen der ehemaligen Gärten im Norden stehen inzwischen weitere Häuser.

NEUE STADTKANTE MARKT WILHERMSDORF

Prof. Ingrid Burgstaller

¹ zur geschichtlichen Bedeutung des Schlosses und seiner Besitzer, siehe www.markt-wilhermsdorf.de; Rubrik Geschichte und Geschichte Wilhermsdorf sowie Dürr Armin, vom Ministerialien-sitz zur Marktgemeinde, Wilhermsdorf von 1096 bis 1996, 1995, S. 46ff, 71ff, 141ff

² Dürr 1995, S. 173



Das Areal Schloßhof zwischen Ansbacher Straße und Bahn hat eine angemessene Nutzung verdient. Der Schloßhof sollte mit einer neuen Bebauung einen neuen Schwerpunkt bekommen, der in den westlichen Grundstücken potentielle Erweiterungen haben könnte.

Die primäre Nutzung des städtebaulichen Entwurfs war dem Wohnen vorbehalten. Die Entwürfe sollten derzeitigen gesellschaftlichen Bedürfnissen nach Wohnformen für ältere Menschen, die am Ort, mit dem sie verwurzelt sind, wohnen bleiben wollen, denen jedoch ihre Häuser und Gärten zu groß geworden sind, erfüllen. Ebenso waren aber auch Wohnungen für Familien und Neubürger, denen ein Haus zu teuer ist und die die Lagegunst am Bahnhof schätzen, gefragt. Einzelne, erdgeschossige gewerbliche Einheiten an richtigen Stellen konnten das Nutzungsprogramm ergänzen.

Der Festplatz hat mit seiner Gestaltung keinen historischen Wert. Die räumliche Wirkung der Freifläche sollte an den Rändern definiert werden. Ein neben der jährlichen Kerwa hinausgehender alltäglicher ‚Gebrauchswert‘ wird von den Bürgern gewünscht. Es sollte mindestens eine Fläche für ein Bierzelt freigehalten bleiben.

Es gab kein weiteres festes Programm. Die Gestaltung der Straßen, öffentlichen Räume und der ‚normalen‘ Bauten prägt den Charakter einer Stadt. Das besondere Bauwerk besitzt Wilhermsdorf mit seiner Kirche. Es sollte eine zeitgemäße Antwort im Bezug zur historischen Ortsmitte und der baulichen Vergangenheit gefunden werden. Aufbauend auf die ideengebenden Analysen und den Recherchen war für die Markt-gemeinde Wilhermsdorf eine angemessene Stadt-silhouette – eine neue Stadtansicht zu entwickeln. Welche städtebauliche Struktur, welche Baukörper, welcher Landschaftsbezug können die Stadtkante zur Zenn, Bahn und Ortsumfahrt prägen?

AUFGABENSTELLUNG

Prof. Ingrid Burgstaller

BETREUER

Prof. Ingrid Burgstaller
LB RM Martina Dietrich

Prof. Horst Dittrich

LB Martin Kühnl

LB Xiaotian Li

LB René Rissland

Beratung Planungsrecht:

Peter Faßbender

Beratung Modellbau:

LB Markus Honka

Beratung Freiraum:

LB Bernard Lorenz

LB Franz Hirschmann



Abduljabbar Noor
Abeßer Amira
Aykanat Mehmet
Bikic Evelin
Brunner Jakob
Burger Marco
Frank Jennifer
Franz Thomas
Gampe Eva
Geyer Valeria
Gugel Denise
Hager Julia
Hirscheider Latoya
Horschelt Michael
Huuck Daniel
Jäger Daniel
Keß Sandra
Klusacek Julian
Kopf Franziska
Krug Lorena
Lahni Armin
Lode Alexis
Malinge Hanna
Marslioglu Fatih
Marinovic Aleksandra
Maurer Lea
Moninger Tobias
Morawitz Natascha
Mrochen Ann-Katrin
Nguyen Thi Nguyen Thuy
Polster Nicole
Prokein Lisa
Pörschke Johannes
Reisch Alexandra
Riemann Martin

Ritz Andreas
Sabah Achim
Salihoglu Mustafa
Sari Emre
Schmid Timo
Schreiber Lisa
Schubotho Lisa
Seltmann Giulia
Simon Peter
Sperger Marius
Spreng Julia
Strohbach Charlotte
Strohbach Sarah
Tufan Merve
Vasiliou Aggeliki
Vom Orde Elias
Von Frankenberg-Carbon Moritz
Wagner Johanna
Wesselmann anna
Zarschizky Benedikt

TEILNEHMER